



## Anfrage

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **VII/2020/01033**  
Datum: 03.03.2020  
Bezug-Nummer.  
PSP-Element/ Sachkonto:  
Verfasser: Dr. Bergner  
Christoph

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	25.03.2020	öffentlich Kenntnisnahme

**Betreff: Anfrage des Stadtrates Dr. Christoph Bergner (CDU-Fraktion) zur Erarbeitung eines Dürreschutzkonzeptes**

Der Stadtrat hatte in seiner Sitzung am 30.10. 2019 dem Antrag von CDU und Bündnis 90/Grüne "zur Erarbeitung eines Dürreschutzkonzeptes zum Erhalt von Stadtgrün, Baum- und Gehölzbeständen, sowie zur Sicherung ökologisch bedeutsamer Areale im Stadtgebiet" beschlossen.

Ich frage die Stadtverwaltung:

- 1. Wie ist der gegenwärtigen Bearbeitungsstand bei der Umsetzung dieses Beschlusstextes?**
- 2. Wie werden nachfolgende Einzelentschließungen des Stadtrates (wie etwa Vorlagen zu Regenwasserspeicherung oder die Forderung nach Veränderungen der Baumschutzsatzung angesichts des Klimawandels), die eigentlich in den Kontext des geforderten Dürreschutzkonzeptes gehören, bearbeitet um sie in das übergreifende Anliegen des oben genannten Stadtratsbeschlusses sachgerecht einordnen zu können?**

gez. Dr. Christoph Bergner  
Stadtrat



Stadt Halle (Saale)  
Geschäftsbereich Stadtentwicklung und Umwelt

3. April 2020

**Sitzung des Stadtrates am 25.03.2020**

**Anfrage des Stadtrates Dr. Christoph Bergner, CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale) zur Erarbeitung eines Dürreschutzkonzeptes**

**Vorlagen-Nr.: VII/2020/01033**

**TOP: 10.7**

**Antwort der Verwaltung:**

**1. Wie ist der gegenwärtige Bearbeitungsstand bei der Umsetzung dieses Beschlusstextes?**

Im Februar fanden innerhalb des Stadtkonzerns zwei Abstimmungstermine zur Akteursbeteiligung und Inhaltssondierung statt. Mit Beginn der Vegetationsperiode werden die Dürreschäden aus 2019 sicht- und bilanzierbar. Das dankenswerte Engagement von Bürgerinitiativen, dem Stadtwerkekonzern und anderer Unternehmen finden Berücksichtigung. Ziel ist eine Zusammenstellung der Daten bis Juni 2020.

**2. Wie werden nachfolgende Einzelentschließungen des Stadtrates (wie etwa Vorlagen zu Regenwasserspeicherung oder die Forderung nach Veränderungen der Baumschutzsatzung angesichts des Klimawandels), die eigentlich in den Kontext des geforderten Dürreschutzkonzeptes gehören, bearbeitet um sie in das übergreifende Anliegen des oben genannten Stadtratsbeschlusses sachgerecht einordnen zu können?**

Die übergreifende Bündelung und Steuerung dieser Themen erfolgt durch den Geschäftsbereich Stadtentwicklung und Umwelt.

René Rebenstorf  
Beigeordneter